



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2024 Nr. 41 Veröffentlichungsdatum: 10.12.2024

Seite: 1184

Gesetz zur Änderung des Statistikgesetzes Nordrhein-Westfalen

2006

Gesetz zur Änderung des Statistikgesetzes Nordrhein-Westfalen

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz zur Änderung des Statistikgesetzes Nordrhein-Westfalen

Vom 10. Dezember 2024

Artikel 1

Das Statistikgesetz Nordrhein-Westfalen vom 2. Juli 2019 (GV. NRW. S. 300) wird wie folgt geändert:

In § 8 Absatz 4 Satz 2 werden nach dem Wort "schriftlich" die Wörter "oder elektronisch" eingefügt. 2. § 11 Absatz 4 Satz 2 wird aufgehoben. 3. § 23 Absatz 2 wird wie folgt geändert: a) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird die Angabe "27. August 2017 (BGBI. I S. 3295)" durch die Angabe "14. März 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 73)" ersetzt. b) In Nummer 1 wird die Angabe "17. Dezember 2018 (BGBI. I S. 2571)" durch die Angabe "20. Dezember 2022 (BGBI. I S. 2727)" ersetzt. In § 25 werden die Wörter "und am 31.Dezember 2024 außer Kraft" gestrichen. Artikel 2 Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Düsseldorf, den 10. Dezember 2024 Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen Der Ministerpräsident

Die Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Hendrik Wüst

Mona Neubaur

Der Minister des Innern

Herbert Reul

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Josefine Paul

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Karl-Josef Laumann

Die Ministerin für Schule und Bildung

Zugleich für die Ministerin für Kultur und Wissenschaft

Dorothee Feller

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
Ina Scharrenbach

Der Minister der Justiz

Dr. Benjamin Limbach

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Oliver Krischer

Die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Zugleich für den Minister der Finanzen

Silke Gorißen

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und

Chef der Staatskanzlei

Nathanael Liminski

GV. NRW. 2024 S. 1184